

# Hinweise zur Protokollführung

---

## 1. Messprotokoll

Während des Versuchs ist ein ausführliches Messprotokoll anzufertigen, das die Grundlage für die Ausarbeitung des Gesamtprotokolls ist. Deshalb ist das Messprotokoll kein „Schmierzettel“, sondern es ist auf eine übersichtliche Darstellung zu achten. Durch geeignete Zwischenüberschriften ist eine entsprechende Aussagefähigkeit zu gewährleisten, damit auch nach längerer Zeit eine Rekonstruktion des Versuchs nach dem Messprotokoll möglich ist.

Das Messprotokoll enthält alle wichtigen Daten zum Versuch, insbesondere:

- Datum
- Messdaten in Rohform
- Darstellung/Skizze des Messaufbaus
- Eine kurze Darstellung der Versuchsdurchführung
- Eventuell notwendige kurze Zwischenauswertungen
- Alle weiteren Beobachtungen

## 2. Gesamtprotokoll

Das Gesamtprotokoll soll folgende Punkte enthalten:

- Deckblatt (Thema, Namen, Datum)
- Einleitung (Einführung in die Thematik, Ziele des Experimentes)
- Physikalische Grundlagen (Kurze Darstellung der für den Versuch wichtigen physikalischen Sachverhalte, Formeln usw.)
- Versuchsdurchführung (Skizze des Versuchsaufbaus, benutzte Geräte, Vorgehen zum Gewinnen der Messwerte usw.)
- Auswertung und Diskussion (einschließlich Fehlerbetrachtung)
- Zusammenfassung/Fazit (Resümee mit Bewertung der Ergebnisse)
- Das vollständige Messprotokoll als Anhang

Es ist nicht notwendig, die Aufgabenstellung abzuschreiben, ebenso wenig Messwerttabellen, die im Messprotokoll enthalten sind (nur dann, wenn daran Umrechnungen vorgenommen wurden). Allerdings müssen die benötigten Auswertformeln bei den physikalischen Grundlagen oder der Versuchsdurchführung so angegeben sein, dass sie verständlich sind.

Für das Gesamtprotokoll dürfen im Normalfall nur die eigenen Messwerte verwendet werden. Darüber hinaus gehende Hilfsmittel bzw. Quellen sind durch Zitate auszuweisen.

Es ist auf eine ordentliche und übersichtliche Darstellung zu achten. Da grafische Darstellungen ein wichtiges Mittel sind, ist ihnen besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Wichtig sind Übersichtlichkeit, die Wahl geeigneter Maßstäbe und Achsenteilungen und richtige Angabe der Maßzahlen und Maßeinheiten.

Die Verwendung von Textverarbeitungsprogrammen ist nicht erforderlich.